

Revisionsdatum: 30.11.2023

Version: 1.0

Druckdatum: 11.06.2025

**1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname:** Acrylfarbe Artikelnummern: 7016.100-7016.260, 7016.400-7016.560

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Malen durch Künstler, Amateure und Schüler

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Rico Design GmbH & Co. KG  
Industriestrasse 19-23  
33034 Brakel  
Germany  
[www.rico-design.de](http://www.rico-design.de)  
[sds@rico-design.de](mailto:sds@rico-design.de)

**1.4 Notrufnummer**

Notrufnummer: +49 5251 2882 500  
Geöffnet während der Büroöffnungszeiten zwischen 9 und 16 Uhr

**2. Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: nicht eingestuft

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.  
EUH210 – Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**2.3 Sonstige Gefahren**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.  
**vPvB:** Nicht anwendbar.

**Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe:** nicht anwendbar

**3.2 Gemische**

Inhaltsstoff	CAS Nummer	Einstufung gemäß CLP	Anteil
SH401P EMULSION	25767-47-9(49%)/7732-18-	Nicht eingestuft	≤34.0
Wasser	7732-18-5	Nicht eingestuft	≤40.0
Pigment Various	N/A	Nicht eingestuft	≤18.0
Propylene glycol	57-55-6	Nicht eingestuft	≤6.0
Propanoic acid, 2-methyl-, monoester with 2,2,4-	25265-77-4	Nicht eingestuft	≤1.0

Revisionsdatum: 30.11.2023

Version: 1.0

Druckdatum: 11.06.2025

2-Phenoxy ethanol	122-99-6	Acute Tox. 4 ; H302 Eye Irrit. 2; H319	0.20
Bronopol	52-51-7	Acute Tox. 4 ; H312 Acute Tox. 4 ; H302 STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315	0.04
AMP-95 DRS	124-68-5(88%)/7732- 18- 5(12%)	Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Aquatic Chronic 3; H412	0.30
ACRYSOL ASE-60 thickener	25212-88- 8(27%)/7732-18-	Nicht eingestuft	0.50

Für den vollständigen Wortlaut der H-Sätze siehe Kapitel 16.

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sofort entfernen.

**Nach Hautkontakt:** Mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:** Gründlich mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten spülen. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Geben Sie einer bewusstlosen Person nichts durch den Mund. Wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt oder die Giftnotrufzentrale.

**Nach Einatmen:** Bringen Sie die Person an die frische Luft. Wenn das Atmen schwerfällt, geben Sie der Person Sauerstoff. Führen Sie keine Mund-zu-Mund-Beatmung durch, wenn die Person die Substanz eingeatmet oder verschluckt hat. Wenn die Person nicht atmet, führen Sie eine künstliche Beatmung durch und konsultieren umgehend einen Arzt.

##### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

1. Symptomatische Behandlung
2. Symptome können verspätet auftreten

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1 Löschmittel

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

##### 5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

1. Nicht brennbar, nicht als signifikantes Brandrisiko angesehen, jedoch können die Behälter verbrennen.
2. Kann sich ausdehnen oder explosionsartig zersetzen, wenn es erhitzt wird oder in ein Feuer verwickelt ist.

Revisionsdatum: 30.11.2023

Version: 1.0

Druckdatum: 11.06.2025

3. Entwicklung gefährlicher Verbrennungsgase oder Dämpfe im Brandfall möglich.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

1. Tragen Sie wie bei jedem Brand ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät und eine vollständige Schutzausrüstung.
2. Bekämpfen Sie Feuer aus sicherer Entfernung mit ausreichender Deckung.
3. Verhindern Sie, dass das Feuerlöschwasser das Oberflächenwasser oder das Grundwassersystem verunreinigt.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

1. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Alle Zündquellen entfernen. Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen.
2. Bringen Sie das Personal in sichere Bereiche. Halten Sie die Personen von Lecks und verschüttetem Produkt fern.
3. Nutzen Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen, Nebel oder Gas.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

1. Verhindern Sie weiteres Auslaufen oder Verschütten, wenn dies sicher ist.
2. Vermeiden Sie Leckagen ins Wasser, in den Abwasserkanal, in den Keller oder in beengte Räume.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

1. Alle Zündquellen entfernen. Verwenden Sie funkenfeste Werkzeuge und explosionsgeschützte Geräte.
2. Verschüttetes Material in trockenem Sand oder inertem Absorptionsmittel aufnehmen.
3. Das aufgenommene oder gesammelte Material sollte gemäß den entsprechenden Gesetzen und Vorschriften unverzüglich entsorgt werden.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

keine

**7. Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Schutzmaßnahmen:**

1. Für gute Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
2. Augenkontakt vermeiden.

**Maßnahmen zum Brand- und Explosionsschutz:**

1. Von Hitze / Funken / offenen Flammen / heißen Oberflächen fernhalten.

**Maßnahmen zur Verhinderung der Aerosol- und Staubentwicklung:**

Keine

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

1. Behälter fest verschlossen halten.
2. Behälter an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren.
3. Von Hitze / Funken / offenen Flammen / heißen Oberflächen fernhalten.

Revisionsdatum: 30.11.2023

Version: 1.0

Druckdatum: 11.06.2025

4. Von unverträglichen Materialien und Lebensmittelbehältern fernhalten.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Component	Country/Region	Limit value - Eight hours		Limit value - Short term	
		ppm	mg/m <sup>3</sup>	ppm	mg/m <sup>3</sup>
2-amino-2-methylpropanol 124-68-5	Germany (AGS)	1	3.7	2	7.4
	Germany (DFG)	1	3.7	2	7.4
	Switzerland	2.4	8.7	4.8	17.4
1,2-phenoxyethanol	Germany (AGS)	-	5,7	-	5,7
	Germany (DFG)	-	5,7	-	5,7
	Switzerland	-	110	-	20

**Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:** Keine Informationen

**Derived No effect level (DNEL):**

Name	Daten-satz	CAS-Nr.	EG-Nr.	DNEL Inhalation	
				lokal	systemisch
1,2-phenoxyethanol	1	122-99-6	204-589-7	8.07	8.07
2-methyl-2-aminopropanol-1	1	124-68-5	204-709-8		6.5
Bronopol	1	52-51-7	200-143-0	4.2	4.1
Propane-1,2-diol	1	57-55-7	200-338-0	10	168

**Predicted No Effect Concentration (PNEC):** Keine Informationen vorhanden

**8.2. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

1. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, insbesondere in geschlossenen Räumen.
2. Stellen Sie sicher, dass sich Augenspülstationen und Sicherheitsduschen in der Nähe des Arbeitsplatzes befinden.
3. Verwenden Sie explosionsgeschützte Elektro- / Lüftungs- / Beleuchtungs-Geräte.
4. Richten Sie den Notausgang und den erforderlichen Bereich zur Risikobeseitigung ein.

**8.3 Persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Anforderungen:** keine speziellen Anforderungen, siehe Beschreibungen unten

**Augen-/Gesichtsschutz:** Im Allgemeinen ist kein Augenschutz erforderlich. Wenn die Farben versprüht werden, sollte eine Schutzbrille getragen werden.

**Hautschutz:** Im Allgemeinen ist kein besonderer Hautschutz erforderlich.

**Atemschutz:** Am Allgemeinen ist kein Atemschutz erforderlich. Falls Grenzwerte überschritten wurden oder Symptome oder Irritationen aufgetreten sind, sollte eine Atemschutzmaske mit einem Mehrbereichsfilter vom TYP ABEK EN 14387 getragen werden.

**Thermische Gefahren:** keine bekannt

Revisionsdatum: 30.11.2023

Version: 1.0

Druckdatum: 11.06.2025

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand</b>	Flüssigkeit, pastös	<b>Zündtemperatur</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>Farbe</b>	diverse	<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht anwendbar
<b>Geruch</b>	Ammoniakgeruch	<b>pH-Wert</b>	Nicht bestimmt
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Nicht bestimmt	<b>Kinematische Viskosität</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn oder Siedebereich</b>	Nicht bestimmt	<b>Löslichkeit in Wasser</b>	Keine Daten vorhanden
<b>Entzündbarkeit</b>	Nicht anwendbar	<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>	Nicht anwendbar
<b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>	Vom Produkt geht keine Explosionsgefahr aus.	<b>Dampfdruck</b>	Nicht bestimmt
<b>Flammpunkt</b>	Nicht bestimmt	<b>Relative Dichte</b>	Keine Daten vorhanden

### 9.2 Sonstige Angaben

keine

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>10.1. Reaktivität</b>	Kontakt mit unverträglichen Substanzen kann zu Zersetzung oder anderen chemischen Reaktionen führen.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Stabil unter ordnungsgemäßen Betriebs- und Lagerbedingungen.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	In Kontakt mit aktiven Metallen (alkalische Metalle, Na, Ca etc.) kommt es zu einer Reaktion und Freisetzung von Wasserstoff. Reagiert mit aktiven Metallen und birgt ein Explosionspotential oder Feuer.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Inkompatible Materialien, Hitze, Flammen und Funken.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Alkali, Natrium, Calcium und andere aktive Metalle, Halogene, Metalloxide, Nichtmetalloxide, Acylhalogenid und Metallphosphid. Alkohole, Aldehyde, Schwefelkohlenstoffe, Kohlenstoff, Schwefel, Phosphor, Bor, Reduktionsmittel, metallisch Acetylene und Metallcarbonate.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte</b>	Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungprodukte entstehen.

Revisionsdatum: 30.11.2023

Version: 1.0

Druckdatum: 11.06.2025

**11. Toxikologische Angaben**

**11.1 Akute Toxizität**

LD/LC50 values relevant for classification:

52-51-7 Bronopol

Oral	LD50	193 mg/l (rat)
Inhalation	LD50	> 0.588 mg/l (rat)
Dermal	LC50:	> 0.120 mg/l - < 1.140 mg/l (rat)
		>2000 mg/l (rat)

**11.2 Karzinogenität**

Keine Daten vorhanden

**11.3 Andere**

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt

**Schwere Augenschädigung/-reizung:** Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt

**Reproduktionstoxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt  
**spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt

**spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt

**Aspirationsgefahr:** Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt

**Keimzell-Mutagenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

**12. Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Akute aquatische Toxizität**

Komponente	Cas No.	Fisch	Algen
Bronopol	52-51-7	Keine Daten vorhanden	ErC 50 : 1.6mg/L (72h)(Algae)

**Chronische aquatische Toxizität**

Komponente	Cas No.	Fisch	Algen
Bronopol	52-51-7	Ec <sub>x</sub> : 39mg/L(Fish)	Keine Daten vorhanden

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten vorhanden

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten vorhanden

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten vorhanden

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten vorhanden

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Nicht anwendbar

**12.7 andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten vorhanden

Revisionsdatum: 30.11.2023

Version: 1.0

Druckdatum: 11.06.2025

### 13. Hinweise zur Entsorgung

<b>Abfallchemikalien</b>	Bei der Entsorgung sollten die einschlägigen nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften beachtet werden.
<b>Kontaminierte Verpackungen</b>	Behälter können im leeren Zustand immer noch eine chemische Gefahr darstellen. Von Hitze und entzündlichen Quellen fernhalten.
<b>Entsorgungsempfehlungen</b>	Siehe Abschnitte "Abfallchemikalien" und "Kontaminierte Verpackungen"

### 14. Angaben zum Transport

**14.1 UN-Nummer** keine

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR/ADN, IMDG, IATA      kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR, ADN -  
IMDG -  
IATA -

**14.4 Verpackungsgruppe** Nicht anwendbar

**14.5 Umweltgefahren**

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar

### 15. Rechtsvorschriften

**15. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Gehalt an VOC [%]      0

Gehalt an VOC [g/l]      0

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:      keine

Wassergefährdungsklasse: 1

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

### 16. Sonstige Angaben

**Abkürzungen und Akronyme**

CAS –Chemical Abstracts Service

DNEL - Derived No Effect Level

IARC - International Agency for Research on Cancer

PNEC –Predicted No Effect Concentration

LC 50 - Lethal Concentration 50%

LD 50 - Lethal Dose 50%

NOEC -No Observed Effect Concentration

EC 50 - Effective Concentration 50%

PBT - Persistent, Bioaccumulative, Toxic

vPvB - very Persistent, very Bioaccumulative

IMDG-International Maritime Dangerous Goods

IATA-International Air Transportation Association

UN-The United Nations

**Relevante H-Sätze**



Revisionsdatum: 30.11.2023

Version: 1.0

Druckdatum: 11.06.2025

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### **Weitere Angaben**

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.